



PRESSEMITTEILUNG

21.01.2019

Zum Wohl der Tiere: Weitere Beratungen für Landwirte

Mit einem neuen Angebot intensiviert die Molkerei MEGGLE ihre Bemühungen in Sachen Tierwohl. Landwirte, die noch auf traditionelle Anbindehaltung setzen, erhalten unabhängige Beratung zur Haltung ihrer Milchkühe. Die Kosten für dieses sehr gefragte Angebot übernimmt MEGGLE.

Ohne die Landwirte und deren Milchkühe ginge bei MEGGLE am Standort Wasserburg nichts. Seit Jahrzehnten liefern sie den wertvollen und kostbaren Rohstoff Milch in hoher Qualität. Auch um das Tierwohl zu verbessern beziehungsweise weiterzuentwickeln, bietet MEGGLE den Landwirten seit dem vergangenen Jahr eine sogenannte Haltungsberatung an.

Unabhängige Sachverständige des LKV (Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung in Bayern e.V.) kommen an die Höfe der Milcherzeuger, überprüfen die aktuelle Haltungssituation der Kühe und geben den Landwirten Verbesserungsvorschläge. So werden auch vermeintliche Kleinigkeiten wie die Platzierung der Tränken oder die Helligkeit im Stall der Kühe unter die Lupe genommen.

Die Fachleute zeigen kostengünstige und einfache Veränderungen auf, die nachhaltig das Wohl der Tiere verbessern. Außerdem sollen den Landwirten in den Beratungen die Vorteile einer Haltung im Laufstall dargelegt werden. Zwar ist der Anteil der Milchkühe, die bereits in einem Laufstall gehalten werden, bei den MEGGLE-Milcherzeugern mit knapp 70 Prozent schon relativ hoch, dennoch gibt es noch einige Landwirte, die ihre Kühe in traditionellen Ställen halten.

„Wir möchten aus den bestehenden Haltungsformen einfach das Maximum aus dem Tierwohl rausholen. Das machen wir in Verantwortung für fast 30.000 Milchkühe, deren Milch wir für unsere Produkte weiterverarbeiten“, sagt Dr. Franz Mayer, Geschäftsführer der Molkerei MEGGLE und verantwortlich für den Bereich Rohstoffbeschaffung. Eine Beratung vor Ort dauert zwischen vier und fünf Stunden, die anfallenden Kosten von etwa 300 Euro pro Betrieb übernimmt MEGGLE. Knapp 200 Betriebe haben 2018 die Beratungsmöglichkeit in Anspruch genommen. Weitere 200 Landwirte können das Angebot in diesem Jahr wahrnehmen.

Im Jahr 2017 hat das Wasserburger Familienunternehmen den Austausch mit den Landwirten gestärkt: Im neu gegründeten „Arbeitskreis für artgerechte Tierhaltung“ werden seitdem aktuelle Themen diskutiert. Auch eine Befragung der MEGGLE-Landwirte ist Ergebnis dieser Zusammenarbeit. Wer mehr über die gesammelten Ergebnisse aus über 700 beantworteten Fragebögen erfahren möchte, kann den „Report zur Politik der artgerechten Haltung von Milchkühen“ per Mail über presse@megggle.de anfordern.



PRESSEMITTEILUNG

21.01.2019

MEGGLE Pressekontakt:

Doris Kollmannsberger
Telefon +49 (0) 80 71 / 73 221
presse@megggle.de
www.megggle.com

Über MEGGLE:

Das Erfolgsrezept von MEGGLE lautet seit über 130 Jahren: Tradition, Qualität und ständige Innovationen. Als kleine Käserei wurde das Unternehmen von Josef Anton Meggle I. bei Wasserburg in der Nähe von München gegründet und zählt heute zu den renommiertesten Herstellern von Milcherzeugnissen in Europa. Die Markenprodukte werden auch in Nord- und Südamerika und im asiatischen Raum vertrieben. Mit ca. 2.500 Mitarbeitern, darunter ca. 1.000 in Wasserburg, produziert die MEGGLE-Gruppe qualitativ hochwertige Milch-, Käse-, Sahne und Joghurtprodukte sowie Butter, Butterspezialitäten und gefüllte Baguettes für End- und Großverbraucher. Darüber hinaus werden Milchtrockenprodukte als Spezialerzeugnisse für die internationale Pharma- und Lebensmittelindustrie hergestellt. Stets dem Fortschritt verpflichtet, konnte MEGGLE 2017 einen Umsatz von einer Milliarde Euro erwirtschaften. Trotz des internationalen Erfolgs zählt die Heimat: Der Hauptfirmensitz von MEGGLE befindet sich nach wie vor im oberbayerischen Wasserburg am Inn.